

Kontakt zum FORUM

Das Organisationsteam:



Karl-Heinz Sauer, Bärbel Thielemann, Michael Jenitschonok, Wolfgang Jaschinski (in der Mitte die beiden Initiatoren)

www.forum-cg.de

E-Mail: info@forum.de

Mobil: 01577 – 833 47 47

Festnetz: 030 – 20 38 22 42

Post: Michael Jenitschonok
Berliner Allee 119
13088 Berlin

Lassen Sie sich in unseren Email- oder Brief-Verteiler eintragen!

Gern können Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen.

Bankverbindung des Forums:

IBAN: DE20 5001 0517 5404 3321 37

Konto-Inhaber: Christoph Küchel

Teilnehmer über das FORUM

Ich bin hier, weil ich hoffe, dass ich hier Menschen treffe, die die Sozialgestalt der Christengemeinschaft weiterentwickeln wollen.

Unser Wochenende in Hauteroda war etwas ganz Besonderes, weil es vom kultischen Geschehen eingerahmt war und weil die sonst oft typischen Rollen in den Hintergrund traten.

Meine Christengemeinschaft ist krank. Ich möchte gemeinsam mit anderen heilend auf die Rollenbilder einwirken.

Gespräche, so wie ich sie hier im Forum erlebe, kann ich woanders kaum finden.

Ein Priester: Ich bin nicht das Zentralgeschehen, sondern das „Gewürz“ dazu.

Das spontane Sich-Öffnen-Können ist so wertvoll.

Bewegung ist möglich. Das Forum hat mich in Bewegung gebracht.

Der Same des Forums liegt schon in der Erde. Ich erlebe, dass etwas passiert ist.

FORUM
FÜR DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT

Eine überregionale Mitgliederinitiative.

Sich überregional verbinden

Menschen anderer Gemeinden treffen.
Die Grenzen der Heimatgemeinde weiten.
Erfahrungen austauschen.

Perspektiven wechseln

Abstand zum Gewohnten gewinnen.
Gestalten statt erwarten.
Priester in ihrer Verantwortung entlasten.

Bewegung anstoßen

Frei über das Gewordene sprechen.
Impulse aus Erfahrungen gewinnen.
Ein neues Miteinander leben.

Die FORUMS-Idee

Die Christengemeinschaft ist vielen Menschen eine geistige Heimat und ein wichtiger Lebensquell. Nach 100 Jahren scheint nun ein Punkt erreicht, wo das Alte immer weniger trägt und sich das Neue noch nicht deutlich zeigt. Diese Atempause der Christengemeinschaft kann als Krise empfunden werden, die Manchen auch persönlich in große Not bringt.

Vor 2 Jahren erwachte in zwei Menschen gleichzeitig und unabhängig voneinander die Idee des Forums. In den „Mitteilungen aus der Christengemeinschaft“ wurde der Impuls angestoßen und ein E-Mail-Verteiler eingerichtet. Seitdem gab es einige Treffen in verschiedenen Gemeinden.

Im Forum finden sich Menschen (Mitglieder, Freunde, Priester), die vor allem eine Erneuerung im Sozialen und des Miteinanders in der Christengemeinschaft suchen, und die dieser Herausforderung ihre Initiativkraft zur Verfügung stellen wollen.

Das FORUM in Hauteroda

Tagung im Haus auf dem Berge
Michaeli 2021

Ein Geschehen

Ein Erleben

Ein Organ

Ein Tun

Ein Wollen

Ein Vertrauen

Ein Halten

Ein Verbinden

Ein Zeigen

Ein Staunen

Ein Schätzen

Ein Schenken

Ein Stimmungsbild in Worten
von Karl-Heinz Sauer

Arbeitsweise des FORUMS

Organisiert wird das Forum momentan von 4 Menschen (den beiden Initiatoren und zwei Mitstreitern der ersten Stunde) aus 4 verschiedenen Orten.

Dieser Kreis steht ständig in Verbindung und trifft sich auch persönlich.

Über einen Emailverteiler, die Homepage und die „Mitteilungen aus der Christengemeinschaft“ werden Termine und Informationen bekannt gegeben. Es werden Begegnungen (vor allem in wechselnden Gemeinden) und Videotreffen organisiert.

Im Forum geht es zunächst darum, sich auszutauschen und zu vernetzen. Im Mittelpunkt steht, was die Menschen (ob Pfarrer oder Mitglied) in der Christengemeinschaft erleben. Wie nehmen sie das Gemeindeleben wahr? Was ist ihnen besonders wertvoll? Was schmerzt? – Alles darf frei ausgesprochen werden.

Im Forum wird ganz praktisch im Tun eine oft beglückende Form des Miteinanders erlebbar, in der überkommene Pfarrer- und Mitglieder-Rollen in den Hintergrund treten.